

Was Gott tut, das ist wohlgetan

Rob Peters (naar S. Gastorius, 1681)

1. Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan: es bleibt ge - recht sein Wil -
 2. Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan: er ist mein Licht und Le -
 3. Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan: da - bei will ich ver - blei -

1. Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan: es bleibt ge - recht sein Wil -
 2. Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan: er ist mein Licht und Le -
 3. Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan: da - bei will ich ver - blei -

1. Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan: es bleibt ge - recht sein Wil -
 2. Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan: er ist mein Licht und Le -
 3. Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan: da - bei will ich ver - blei -

le. Wie er fängt mei - ne Sa - chen an, will ich ihm hal - ten
 ben, der mir nichts Bö - ses gön - nen kann; ich will mich ihm er -
 ben. Es mag mich auf die rau - e Bahn Not, Tod und E - lend

le. Wie er fängt mei - ne Sa - chen an, will ich ihm hal - ten
 ben, der mir nichts Bö - ses gön - nen kann; ich will mich ihm er -
 ben. Es mag mich auf die rau - e Bahn Not, Tod und E - lend

le. Wie er fängt mei - ne Sa - chen an, will ich ihm hal - ten
 ben, der mir nichts Bö - ses gön - nen kann; ich will mich ihm er -
 ben. Es mag mich auf die rau - e Bahn Not, Tod und E - lend

stil - - le. Er ist mein Gott, der in der Not mich wohl weiß
 ge - - ben in Freud und Leid; es kommt die Zeit, da öf - fent -
 trei - - ben, so wird Gott mich ganz vä - ter - lich in sei - ne

stil - - le. Er ist mein Gott, der in der Not mich wohl weiß
 ge - - ben in Freud und Leid; es kommt die Zeit, da öf - fent -
 trei - - ben, so wird Gott mich ganz vä - ter - lich in sei - ne

stil - - le. Er ist mein Gott, der in der Not mich wohl
 ge - - ben in Freud und Leid; es kommt die Zeit, da öf -
 trei - - ben, so wird Gott mich ganz vä - ter - lich in sei -

zu er - hal - ten; drum laß ich ihn nur wal - - - ten.
 lich er - schei - net, wie treu - lich er es mei - - - net.
 Ar - men hal - ten; drum laß ich ihn nur wal - - - ten.

zu er - hal - ten; drum laß ich ihn nur wal - ten.
 lich er - schei - net, wie treu - lich er es mei - net.
 Ar - men hal - ten; drum laß ich ihn nur wal - ten.

weiß zu er - hal - ten; drum laß ich ihn nur wal - ten.
 fent - lich er - schei - net, wie treu - lich er es mei - net.
 ne Ar - men hal - ten; drum laß ich ihn nur wal - ten.